

## **Junge im Kranz (ICQ Lyrik)**

Einst stand ein Junge in einem Kranz  
Und vollführte einen Tanz.  
Er wollte seiner Leidenschaft frönen,  
Sich damit mit der Welt versöhnen.  
Er tanzte aus ganzer Kraft.  
Er tanzte und glaubte dass er es schafft.  
Er tanzte Stunden, Tage, Wochen.  
Er hat dabei nichts gerochen.  
Er hat nicht gerochen, wie er langsam starb.  
Wie ein anderer seinen Platz erwarb.  
So ging der Jüngling tanzend zugrunde  
Nun sitzt eine neuer in der Runde.  
So ist der Tanz des Lebens.  
Vieles aber nicht alles ist vergebens.

© PeKedilly 2010

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)